



2021

NIEDERSACHSEN RALLYE &
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Ausschreibung

15. - 19. Sept... Flugplatz Hodenhagen

Navigationflug

Inhalt

Veranstalter	2
Ablaufplan.....	3
Allgemeine Informationen.....	4
Durchführung.....	4
Ort und Zeit des Wettbewerbs	4
Ausfall und/oder Verlegung.....	4
Haftung.....	5
Teilnahmebedingungen	5
Logger	6
Wettbewerbsgeschwindigkeit.....	6
Informationen für den Wettbewerb	6
Nennung.....	6
Betankung	7
Quartierbestellung	7
Flugsicherheit	8
Wetterberatung.....	8
CO ₂ -Kompensation.....	8
Durchführungsbestimmungen	9
Allgemeine Durchführungsbestimmungen.....	9
Aufgabenstellung	9
Abweichungen	9
Proteste.....	9
Wettbewerbsbereich	10
Wertungen	11
Niedersachsenrallye	11
Deutsche Meisterschaft	11
Hotelinformationen.....	12
Örtlichkeiten.....	13
Flugplatz Hodenhagen (EDVH).....	13
Flugplatz Rotenburg (Wümme) (EDXQ).....	15
Eröffnungsveranstaltung – Deutsche Meisterschaft	16
Abschlussveranstaltung – beide Wettbewerbe.....	16
Notizen	17
Notizen	18



Veranstalter

Veranstalter beider Wettbewerbe ist die Bundeskommission Motorflug des DAeC e. V. in Zusammenarbeit mit dem Luftsport-Verband Niedersachsen e. V. und dem Aero-Club Hodenhagen e. V.

Deutscher Aero Club e. V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Telefon: 0531 23540-54
Fax: 0531 23540-11
E-Mail: motorflug@daec.de

Aero-Club Hodenhagen e. V.
Arthur-Martens-Straße 1
29693 Hodenhagen

Telefon: +49 5164 1888 (Vorstand)
Mobil: +49 171 2434168
PPR: +49 5164 1888
E-Mail: info@flugplatz-hodenhagen.de

AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	TELEFONNUMMER
Wettbewerbsleiter	Ralf Grunwald	+49 151 58934282
Hauptschiedsrichter	Henry Franzkowiak	+49 152 04350516
Organisation am Flugplatz	Wilhelm Herder (Vorstand)	+49 171 2434168
Routenplaner	Ralf-Rainer Schmalstieg	+49 172 5109722
Anmeldung	Aero-Club Hodenhagen e. V.	+49 5164 1888
Auswertung	Thomas Weise	+49 173 6725684
Flugleitung EDVH		+49 5164 766
Schiedsrichter, Helfer	Bekanntgabe beim Eröffnungsbriefing	



Ablaufplan

Der vorläufige zeitliche Ablauf der Meisterschaft ist im Zeitplan festgelegt. Ein genauer Zeitplan kann erst erstellt werden, wenn die Teilnehmerzahl bekannt ist. Er wird den Besatzungen bei Ankunft ausgehändigt. Kurzfristige Änderungen sind dann Bestandteil des täglichen Briefings.

Mittwoch, 15. September

14:00 – 17:00	Freies Training
18:00	Späteste Anreise
19:00	Eröffnung mit Grillen auf dem Flugplatz

Donnerstag, 16. September

09:00	Eröffnungsbriefing
09:30	Briefing 1. Wertungsflug
11:00 – 16:00	1. Wertungsflug

Freitag, 17. September

09:00	Briefing 2. Wertungsflug
10:30 – 15:30	2. Wertungsflug
18:30	Grillen und gemütliches Beisammensein am Flugplatz

Samstag, 18. September

bis 10:00	Anflug für alle „near by“
10:00	Briefing Niedersachsenrallye und 3. Wertungsflug
11:30 – 16:30	3. Wertungsflug und NdsR mit Zwischenlandung
17:30	Siegerehrung auf dem Flugplatz
19:00	Abendveranstaltung

Sonntag, 19. September

09:00	Freier Abflug nach Hause
-------	--------------------------



Allgemeine Informationen

DURCHFÜHRUNG

Veranstalter der Deutschen Meisterschaft und der Niedersachsenrallye ist der Deutsche Aero Club e.V. Die Bundeskommission Motorflug des DAeC ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Ausrichter ist der Aero-Club Hodenhagen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Präzisionsflugverein e.V. Schwarzheide.

Ziel der Meisterschaft ist es, grundlegende fliegerische Fähigkeiten der Besatzungen im Navigationsflug unter Wettbewerbsbedingungen zu bewerten und dadurch die Sicherheit im Flugbetrieb zu fördern. Geflogen wird unter Sichtflugbedingungen. Weiteres Ziel ist es, den Piloten und Mannschaften ein angemessenes Training zu ermöglichen und diesen Wettbewerb als Vorbereitung auf die Teilnahme an internationalen Meisterschaften anzubieten.

ORT UND ZEIT DES WETTBEWERBS

Die 47. Niedersachsenrallye wird gemeinsam mit der 58. Niedersächsischen Motorflugmeisterschaft veranstaltet. 2021 beginnt sie mit der freien Anreise am Freitag, den 17.09. und endet mit der Abreise am Sonntag, den 19.09. Die Deutsche Motorflugmeisterschaft im Navigationsflug 2021 findet im Zeitraum vom 15. bis 19. September auf dem Flugplatz Hodenhagen (EDVH) statt.

AUSFALL UND/ODER VERLEGUNG

Die Mindest-Teilnehmerzahl für die Deutsche Meisterschaft liegt bei 15 Besatzungen. Gehen bis zum Nennschluss weniger Nennungen ein, ist der Ausrichter berechtigt, die Meisterschaft ausfallen zu lassen oder auf einen anderen Termin zu verschieben. In diesem Fall wird das bereits gezahlte Nenngeld erstattet. Auch im Falle höherer Gewalt ist der Veranstalter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Änderungen und Verschiebungen im Ablauf der Veranstaltung – insbesondere aus Wettergründen – entscheidet der Wettbewerbsleiter nach Absprache mit dem Hauptschiedsrichter.



HAFTUNG

Der DAeC sowie alle von ihm beauftragten Personen, darunter fallen auch alle Personen, die auf den Landeplätzen zur Durchführung der Veranstaltung herangezogen werden, haften weder für Sach- noch Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, noch für Schäden, die die Flugzeuge der Teilnehmer gegenüber Dritten verursachen. Der DAeC schließt den gesetzlichen Bedingungen entsprechend eine Veranstalterhaftpflichtversicherung ab.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

a) Besatzungen

Die Besatzungen sollten Mitglied im Deutschen Aero Club, Bundeskommission Motorflug, sein. Nichtmitglieder des DAeC können Sieger eines Wettbewerbs sein, jedoch nicht „Deutscher Meister“ werden. Der verantwortliche Luftfahrzeugführer muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis zum Führen des verwendeten Luftfahrzeugs sein. Am Wettbewerb können sowohl Solopiloten wie auch Teams (Besatzungen) aus Pilot und Co-Pilot teilnehmen. Für eine Teilnahme an der Niedersachsenrallye muss der Pilot DAeC-Mitglied sein, für eine Wertung in der Niedersächsischen Motorflugmeisterschaft muss er ferner dem Luftsport-Verband Niedersachsen (LVN) als Mitglied gemeldet sein.

b) Luftfahrzeuge

Zum Wettbewerb zugelassen sind einmotorige Flugzeuge bis 2000 kg, eigenstartfähige Motorsegler sowie aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge, wenn sie die gewählte Wettbewerbsgeschwindigkeit auch unter Windeinfluss einhalten können. Weiterhin sind die in der Wettbewerbsordnung festgelegten Bedingungen zu beachten. Ausländisch zugelassene Luftfahrzeuge können benutzt werden, wenn die nach deutschem Recht hierfür vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt werden.

c) Ausländische Besatzungen

Ausländische Besatzungen können teilnehmen, wenn der verantwortliche Luftfahrzeugführer eine entsprechende Erlaubnis hat und das Luftfahrzeug die erwähnten Erfordernisse erfüllt. Die Deutsche Meisterschaft wird international ausgeschrieben.



LOGGER

Für die Auswertung des Fluges muss ein von der GAC für Motorflugwettbewerbe zugelassener GPS-Logger an Bord mitgeführt werden. Jede Besatzung ist für die Ausrüstung mit einem entsprechenden Logger selbst verantwortlich. Logger können nach rechtzeitiger Anmeldung (über das Nennformular) kostenfrei über die Bundeskommission Motorflug im DAeC ausgeliehen werden. Da es sich dabei um Fremdgeräte handelt, kann der Veranstalter für die ordnungsgemäße Funktion keine Gewähr übernehmen. Unabhängig davon empfehlen wir den Kauf des international zugelassenen Loggers GT-730FL-S der z.B. über www.conrad.de (ca. 35,- €) zu erwerben ist.

WETTBEWERBSGESCHWINDIGKEIT

Die Besatzungen bestimmen bei der Anmeldung zum Wettbewerb ihre Wettbewerbsgeschwindigkeit (mindestens 60 kn, maximal 100 kn) in einer Abstufung von 5 Knoten.

INFORMATIONEN FÜR DEN WETTBEWERB

Der Wettbewerb wird unter Sichtflugbedingungen (VMC) und Einhaltung der Sichtflugregeln (VFR) durchgeführt. Für die Lösung der Aufgaben ist ein Navigationsbesteck (Navigationsrechner) erforderlich. Referenzzeit ist die GPS-Zeit. Zum Uhrenabgleich wird eine GPS-Uhr am Flugplatz bereitstehen. Änderungen an Luftfahrzeugen sind nur zulässig, wenn sie durch die zuständige Luftfahrtbehörde genehmigt wurden. Das Anbringen von Farbmarkierungen an den Rädern liegt im Ermessen der Piloten. Die Landungen auf dem Flugplatz Hodenhagen werden mit der elektronischen Landeanlage gemessen und durch Videoaufzeichnung dokumentiert.

NENNUNG

Die Nennung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über das Nennformular an den Ausrichter. Die Nenngebühr beträgt 125 € je Besatzungsmitglied, für Nicht-DAeC-Mitglieder 150 €. Gäste zahlen 50 € pro Person. Das Nenngeld für die Teilnahme an der Niedersachsenrallye 2021 beträgt 50 € je Besatzungsmitglied. Vergünstigungen für Einsteiger, Junioren und Mannschaften entnehmen Sie dem Anmeldeformular. Die Nenngebühren dienen der Deckung der Kosten für Organisation, Wettbewerb und Transporte. Sie schließen die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung DMM und an der Abschlussfeier inkl. Buffet ein.

Der Aero-Club Hodenhagen e. V. versorgt die Besatzungen durchgängig mit Getränken im Vereinsheim gegen Bezahlung. Das Fliegerstübchen bietet außerdem ausgewählte Speisen und Getränke à la carte an.



Eine Nennung wird erst nach Eingang der Nenngebühr bearbeitet. Die Nenngebühren sind dem Aero-Club Hodenhagen e. V. zu überweisen. Die Anmeldung kann online auf der Homepage der Navigationsflieger (www.navigationsflug.de/Anmeldung) erfolgen oder per PDF-Datei aus dem Internet heruntergeladen werden.

Die Bankverbindung wird Ihnen mit der Eingangsbestätigung der Anmeldung mitgeteilt.

Durch die besondere pandemische Lage in diesem Jahr werden wir bei Nennungen, die bis zum 15. September 2021 18:00 Uhr zurückgezogen werden, das Nenngeld vollständig erstatten.

BETANKUNG

Für die Betankung der Flugzeuge stehen am Flugplatz AVGAS 100 LL und AVGAS UL 91 zur Verfügung. Bitte ausreichend Bargeld einplanen. Die Verantwortung für die Wartung der Flugzeuge sowie die Sicherung am Standplatz tragen ausschließlich die Besatzungen selbst. Die Flugzeuge werden auf dem Vorfeld eingewiesen und abgestellt. Es ist ausreichendes Verzurrzeug mitzubringen.

QUARTIERBESTELLUNG

Wir konnten in diesem Jahr keine Kontingente blocken, obwohl es derzeit noch Kapazitäten gibt. Bitte reservieren Sie schnellstmöglich und individuell Ihre Unterkünfte. Die Teilnehmer übermitteln das gebuchte Hotel unmittelbar nach Erhalt der Buchungsbestätigung an den Ausrichter. Die Teilnehmer nehmen die Buchung und Abrechnung selbst vor. Auch für eine eventuelle Stornierung der Unterkunft sorgen die Teilnehmer selbst. Zu und von den genannten Hotels zum Flugplatz wird ein Transfer organisiert. Eine mögliche Auswahl an Hotels finden Sie unter Hotelinformationen. Auch das Zelten am Flugplatz ist möglich. Auf Anfrage stehen zudem einige wenige Stellplätze für Wohnmobile bereit.



FLUGSICHERHEIT

Es findet ein Eröffnungsbriefing sowie mindestens ein Briefing vor jedem Flug statt. An jedem Briefing muss der verantwortliche Luftfahrzeugführer teilnehmen. Den Anordnungen der Wettbewerbsleitung sowie den von ihr beauftragten örtlichen Helfern ist Folge zu leisten.

Teilnehmer am Wettbewerb, die auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu verhalten. Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung anzurufen und über weitere Absichten zu informieren. Bei Notlandungen ist der Flugzeugführer nicht von der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht entbunden. Nach einer Not- oder Sicherheitslandung entscheidet die Jury über die wettbewerbsspezifischen Bedingungen, unter denen die Besatzung weiter teilnehmen darf.

WETTERBERATUNG

Für das tägliche Briefing steht den Teilnehmern eine Wetterberatung für die Tagesflugstrecke zur Verfügung. Für das Einholen der Wetterberatung für den Anflug zum Startplatz und für den Rückflug vom Zielplatz sind die Besatzungen selbst verantwortlich.

CO₂-KOMPENSATION

Jeder Mensch hinterlässt einen CO₂-Fußabdruck, in Deutschland sind das im Durchschnitt gut elf Tonnen CO₂ pro Jahr. Durch klimabewusstes Handeln, beispielsweise weniger zu fliegen oder weniger tierische Produkte zu essen, lassen sich Emissionen vermeiden oder zumindest reduzieren. Für die verbleibenden Emissionen kommt als letzter Schritt deren Ausgleich in Betracht, auch Kompensation genannt.

Für das Klima ist es nicht entscheidend, an welcher Stelle Treibhausgase ausgestoßen oder vermieden werden. Daher lassen sich Emissionen, die an einer Stelle verursacht wurden, auch durch eine Einsparung an einer anderen, weit entfernten Stelle ausgleichen.

Auch die Motorflugkommission des Luftsportverbandes Niedersachsen beschäftigt sich mit der Nachhaltigkeit unseres Sportes und möchte die freiwillige CO₂-Abgabe zur Unterstützung der Klimawette (www.dieklimawette.de) einsetzen. Wer sich als Teilnehmer ebenfalls dafür entscheidet, zahlt für den Samstag 10,-€ zusätzlich zur Meldegebühr. Das so gesammelte Geld wird durch die Motorflugkommission aufgerundet und der Klimawette überwiesen.

Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligen möchten.



Durchführungsbestimmungen

ALLGEMEINE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Zur Flugplanung und Durchführung des Wettbewerbs werden Kartenausdrucke in Anlehnung an die topographischen Karten TOP200 im Maßstab 1:200.000 verwendet. Die Pflicht zur Mitführung gültiger Flugkarten (ICAO-Karten 1:500.000 Blätter Hamburg und Hannover, Sichtflugkarten Hohenhagen (EDVH) und Rotenburg (Wümme) (EDXQ)) bleibt davon unberührt. Es ist nicht erlaubt, den Logger in irgendeiner Weise zu manipulieren. Die Nichtbeachtung dieser Regeln wird als Betrug gewertet und kann zur Disqualifikation führen.

AUFGABENSTELLUNG

Die Deutsche Motorflugmeisterschaft wird nach der gültigen Wettbewerbsordnung für Navigationsflug 2020 (WBO) des DAeC durchgeführt. Sie wird als bekannt vorausgesetzt und ist nicht Bestandteil von Briefings vor dem Wettbewerb. Die WBO ist im Internet unter www.navigationsflug.de abrufbar.

Die Wendepunktbilder werden in der richtigen Reihenfolge ausgegeben. Sie können aus allen Richtungen aufgenommen sein und müssen von der Crew als richtig oder falsch in die Karte eingetragen werden. Falsche Bilder werden mindestens 1 NM vom richtigen Wendepunkt entfernt liegen.

Vor jedem Wettbewerbsflug wird eine Liste mit der Startreihenfolge und den Startzeiten veröffentlicht.

ABWEICHUNGEN

Abweichungen von der aktuellen Wettbewerbsordnung werden in den Briefings bekannt gegeben.

PROTESTE

Einsprüche und Proteste sind in der WBO geregelt.



WETTBEWERBSBEREICH



Die Parkpositionen auf den Abstellflächen sind mit der fortlaufenden Startnummer markiert, achten Sie auf die Einweiser oder fragen Sie beim Anflug nach Ihrer Parkposition (z. B. Reihe A/1 – D/40).

Bitte beachten Sie die unterschiedliche Länge der Taxiways, bei Start auf der 21 ist ausreichend Zeit für das Rollen bis zur Startposition zu berücksichtigen.

Wertungen

NIEDERSACHSEN RALLYE

alle berechtigten Teilnehmer der Niedersachsenrallye (Streckenflug am Samstag) werden gewertet

Sieger Niedersachsenrallye	geringste Gesamtpunkte der Samstagwertung, inklusive der durchgeführten Ziellandungen, (getrennte Wertung Wettbewerbs- und Einsteigerklasse).
Sieger Niedersächsische Motorflugmeisterschaft	LVN-Mitglieder mit geringsten Gesamtpunkten der Samstagwertung, inklusive der durchgeführten Ziellandungen.
Sieger Mannschaftswertung	geringste Gesamtpunkte der Samstagwertung, inklusive der durchgeführten Ziellandung(en) von zwei Besatzungen aus einem LVN-Verein.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

nur Mitglieder des DAeC werden gewertet

DEUTSCHER MEISTER	Die Besatzung oder der Solopilot mit der geringsten Punktzahl aller wertbaren Strecken inklusive der anschließenden Landung.
LANDEMEISTER	Die Besatzung oder der Solopilot mit der geringsten Punktzahl aller Landungen während der Meisterschaft.
NEWCOMERWERTUNG	Teilnehmer die erstmalig an der DMM teilnehmen, werden gewertet

Deutscher Meister kann sowohl eine Besatzung als auch ein Solopilot sein.



Hotelinformationen

* MICHEL & FRIENDS HOTEL LÜNEBURGER HEIDE

Hudemühlen-Burg 18 Telefon: www.michel-hotels.de / Lüneburger Heide
29393 Hodenhagen 05164/809-0 info@michelhotel-lh.de

The Cosy Home

Kampsunder 16 Telefon: www.thecosyhome.de
29693 Hodenhagen 05164/801050 info@thecosyhome.de

Bed & Breakfast Beckord Kampsunder

Kampsunder 29 Telefon: www.beckordhodenhagen.de
29693 Hodenhagen 05164/801334 0176 56958758

Bed & Breakfast Beckord Erlengrund

Erlengrund 2 Telefon: www.beckordhodenhagen.de
29693 Hodenhagen 05164/801334 0176 56958758

Sportpension Hodenhagen

Am Sportplatz 1 Telefon: www.hodenhagen-sportpension.de
29693 Hodenhagen 05164/311 hodenhagen-sportpension@t-online.de

Serengeti Park

Am Safaripark 1 Telefon: www.serengeti-park.de/uebernachten
29693 Hodenhagen 05164/979990 uebernachten@serengeti-park.de

Camping

... und wenn Teilnehmer gern unter freiem Himmel in ihren eigenen vier Wänden übernachten möchten, kann auch ein Zelt aufgeschlagen werden und wir organisieren für Sie auch Duschen und Toiletten am Flugplatz. **Darüber hinaus steht eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen für Wohnmobile zur Verfügung.**

Interessenten melden sich bei Wilhelm Herder unter 0171 2434168



Örtlichkeiten

FLUGPLATZ HODENHAGEN (EDVH)



Der Flugplatz Hodenhagen liegt am Rande der Lüneburger Heide im Heidekreis. Im Nordosten des Flugplatzes liegt das Autobahndreieck Walsrode. Die von dort nach Süden verlaufende A7 sowie die nach Nordosten verlaufende A27 begrenzen die östlich vom

Flugplatz liegende Platzrunde. Östlich der A7 liegt in einem Flugbeschränkungsgebiet der Truppenübungsplatz Bergen.

Die jeweils nächstgelegenen Autobahnabfahrten sind Westenholz (A7) und Walsrode Süd (A27). Durch die Bahnlinie Hannover-Soltau ist der Flugplatz auch mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen.

Der Flugplatz grenzt im Westen an den Ort Hodenhagen, nach dem der Flugplatz seinen Namen erhielt. Südlich des Platzes fließt die Meiße, die in Hodenhagen in die Aller mündet. Direkt in der südöstlichen Platzrunde befindet sich der Serengeti-Park, der zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen ist. Der Weltvogelpark Walsrode liegt ca. 13 km nördlich und der Heide-Park Soltau ca. 30 km nordöstlich des Flugplatzes.

Am 23. November 1964 wurde der *Aero-Club Hodenhagen e. V.* von einer Handvoll Mitglieder gegründet. Diese Flugbegeisterten begannen nach der Vereinsgründung damit, Flächen zu pachten, eine Landebahn zu bauen und das Fliegen zu erlernen. Sie finanzierten sich das erste Flugzeug und gründeten kurze Zeit später auch noch eine Segelflug- und eine Fallschirmsprungsparte. Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr Mitglieder, die sich für den Verein und dessen Erweiterung einsetzten. Mittlerweile hat der Verein neun eigene Flugzeuge und zählt über 200 Mitglieder.

Im Jahre 2013 wurde die 900 m lange Graspiste der Start- und Landebahn mit einem Bodenbefestigungssystem aus speziellen Kunststoffplatten versehen, um Bodenwellen auszugleichen und sicherere Start- und Landevorgänge zu ermöglichen.





Am 14. September 2014 feierte der Aero-Club Hodenhagen sein 50-jähriges Bestehen mit einem umfangreichen Programm an Flugvorführungen und Rundflügen.

Der Aero-Club Hodenhagen, der den Flugplatz seit 1965 betreibt, bietet viele verschiedene Aktivitäten an, wie die Ausbildung in Motor- und Segelflug, Jugendarbeit, Ausflüge und Vorträge. Außerdem werden Meisterschaften dort ausgerichtet und die Wettbewerbsfliegerei unterstützt. Für Gäste werden Rundflüge im Motorflugzeug, Segelflugzeug oder Motorsegler angeboten.

Der Aero-Club unterhält einen Flugzeugpark von fünf Motor- und vier Segelflugzeugen und vermietet Stellplätze in mehreren Hangars an private Flugzeughalter.

Dem Verein angeschlossen ist das Bistro und Café *Fliegerstübchen* mit Außenterrasse und Blick auf den Flugplatzbetrieb.

Geöffnet ist der Flugplatz samstags, sonntags und an Feiertagen im Sommer von 8 bis 18 Uhr, im Winter von 9 Uhr bis Sonnenuntergang. Die übrige Zeit ist der Flugplatz durch Einholen einer Genehmigung (PPR) nutzbar.

Quelle: wikipedia.org



FLUGPLATZ ROTENBURG (WÜMME) (EDXQ)



Der Flugplatz befindet sich gegenüber der Lent-Kaserne auf einem ehemaligen Militärflugfeld auf einer Höhe von 30 Metern über dem Meeresspiegel. Der Flugplatz liegt etwa vier Kilometer in nord-westlicher Richtung von Rotenburg (Wümme) entfernt und wird von den umliegenden

Gemeinden Scheeßel, Sottrum und Gyhum umschlossen.

Am 1. August 2015 fand auf dem Gelände des Flugplatzes zum ersten Mal das *Ferdinands Feld Festival* – ein Musikfestival der Elektronischen Tanzmusik (EDM) sowie House, Hardstyle und Techno – im Beisein von rund 4000 Besuchern statt. Mittlerweile wird das Festival jährlich unter Beteiligung von mittlerweile mehr als 10.000 Besuchern wiederholt (Stand 2018).

Der Flugplatz verfügt über zwei Graspisten mit einer Breite von 40 m bzw. 30 m und den Längen von 750 m und 1200 m. Des Weiteren verfügt der Flugplatz über eine Asphaltlandebahn mit der Breite 30 m und einer Länge von 806 m (**Ausrichtung 08/26**). Nachtflüge sind möglich und eine Befeuerung ist vorhanden.

Das Anfliegen des Platzes ist mit motorbetriebenen Luftfahrzeugen bis zu einem Gewicht von 5,7 t möglich. Für schwerere Luftfahrzeuge wird eine vorherige Genehmigung benötigt.

Eine Betankung mit den gängigen Treibstoffen AVGAS, MOGAS, Jet A1 ist an der Tankstelle möglich.

Der Flugplatz wird von zahlreichen Chartergesellschaften, Flugschulen und Flugvereinen benutzt. Aufgrund der drei Landebahnen, Unterstellungsmöglichkeit im Hangar und einem Bistro auf dem Gelände wird dieser Flugplatz oft als Zwischenstation verwendet.



Des Weiteren ist der Flugplatz bei gutem Wetter ein Anziehungspunkt für private Segelflieger, Motorsegler, Ultraleichtflugzeuge oder Heißluftballons.

Quelle: wikipedia.org



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG – DEUTSCHE MEISTERSCHAFT



Die Begrüßung der Teilnehmer der Deutschen Motorflugmeisterschaft (DMM) und Eröffnungsveranstaltung findet im Fliegerstübchen am Flugplatz Hodenhagen statt.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG – BEIDE WETTBEWERBE

Wird schnellstmöglich bekannt gegeben.

Notizen



Notizen



Bundeskommision Motorflug des DAeC e. V.
Hermann-Blenk-StraÙe 28
38108 Braunschweig

